

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

352 (19.12.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Erstes Blatt.

Samstag den 19. Dezember

folgt ein zweites Blatt. 1896.

Bekanntmachung.

Wegen des Weihnachts-Vädelverkehrs werden die Paket-Annahmes- und Ausgabestellen des Postamts 1 (Ritterstraße) am Sonntag den 20. Dezember nur von 9 bis 11 Uhr Vormittags geschlossen sein, dagegen von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends ununterbrochen offen gehalten werden.

Karlsruhe (Baden), 14. Dezember 1896.

Kaiserliches Postamt 1.
Koch.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 20. Dezember wird der Schalterdienst bei der Paketannahme- und Ausgabestelle des unterzeichneten Postamts und bei dem Zweigpostamt in der Sofienstraße nicht wie gewöhnlich um 5 Uhr Nachmittags, sondern bereits um 11 Uhr Vormittags beginnen.

Karlsruhe (B.), den 16. Dezember 1896.

Kaiserliches Postamt 2 (Bhf.).
Demoll.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs 650 M. 40 Pf., Ertrag aus Eintrittsgeldern für den Besuch der Grabkapelle im Fasanengarten zur Erstellung eines Kinderpflegerinnen-Instituts und zu gleichem Zwecke von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin 500 M., ferner als Weihnachtsgaben für die verschiedenen Abteilungen des Vereins 740 M., von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden für den Sofien-Frauenverein 50 M. und als Weihnachtsgabe für das Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus 100 M., von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel 400 M. und von Frau Marie Oswald 100 M. für die Abteilungen II, III und IV, Frau Stadtrath Lechtlin als Weihnachtsgabe zum Gedächtnis an ihren verstorbenen Gemahl für die 4 Abteilungen je 200 M., zu 800 M. für die Abteilung I, Weihnachtsgabe für die Kochschule der Luisenschule, von Herrn Kaufmann Karl Roth 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Erbsen, 4 Pfd. Bohnen, 4 Pfd. Soas, 4 Pfd. Gerste, 4 Pfd. Hafersgrübe, 4 Pfd. grüne Kerne, für die Abteilung III durch Herrn Oberbürgermeister Schöner von C. E. 10 M. als Weihnachtsgabe von Herrn Geheimrath Freiherrn von Red 10 M., Frau Oberbürgermeister Lauter 20 M., Herrn Weinbändler Wiser 20 M., E. von St. 5 M., Ungen. 4 M., Herrn Kaufmann Schreiber eine größere Anzahl bunte Baumwollflanellreste, Frau Kaufmann Stüber 20 Meter Baumwollflanell, ein Rest blau Beinenstoff, einige kleine Reste Baumwollflanell, Herrn Boblschlegel, Papierhandlung, Märchenbücher, Kalender, Taschenrechner und Silberbogen, Kinderspiele, Herrn Ernst Fischer, Julius Dehn Nachfolger, Zucker, gebrannten Kaffee, Reis, Sago, Erbsen, Gerste, grüne Kerne je 5 Pfd., für den Sofien-Frauenverein durch Frau Geheimrath Ullmann von Frau K. 10 M., Frau von Bohman, geb. Reiff, 20 M., Frau Präsidentin W. 5 M., R. 5 M., Frau Spreng 20 M., Frau Kerler 5 M., Frau M. Wachs 10 M., Frau von K. 5 M., Herrn L. P. 10 M. Für diese hochherzigen Spenden sprechen wir den herzlichsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1896.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

An Liebesgaben zur Weihnachtsbescherung für die Pöglinge der Anstalt sind uns nachstehende Geschenke zugekommen: von Ihrer Königlichen Hoheit dem Großherzog und der Frau Großherzogin ein allerhöchstes Geschenk an Kleiderstoff für 47 Pöglinge je ein Kleid; durch Dekan Benz von Frau Direktor Spreng 20 M.; durch Direktor Fuchs von Landgerichtsrat Dier 20 M., von W. F. 5 M.; durch Oberhofprediger Dekan Dr. Helbing von C. E. 30 M.; durch Rentner W. Knopf von Kaufm. Chr. Dertel 6 Pfd. Taschentücher, von W. R. 5 M.; durch Altbürgermeister Walsch von Karl Wimpfheimer 5 M., von J. M. 3 M.; durch Oberbürgermeister Schöner von Oberlöschhauptmann Kammerherrn v. Offenhardt-Bercholz 20 M., von Frbrn. Karl v. Hardenberg 25 M., von C. E. 10 M.; durch Hofarzt Dr. v. Seyfried von Freifrau v. Dusch 5 M., von Dr. v. S. 5 M., von Alfred Oswald 10 M.; durch Dekan Dr. Hittel von Ungen. 6 Pfd. Taschenrechner; durch Geisl. Verwalter Rubin von R. D. 10 M., von H. 10 M., von Apotheker Wiser 3 M. In der Anstalt abgegebene Geschenke: im Auftrag der Frau Staatsrath Hertwig hier vom Thiergartenverein in Berlin 1 Paket Thiergartenkalender 1896, vom Thiergartenverein hier 75 Stück Thiergartenkalender 1897, von H. 3 Sch. Christbaumschmuck u. 58 Lebkuchen, von Geschw. B. 4 M., von R. R. 5 M., von Frau Lang Wwe. 6 m Baumwolltuch, von Fr. Bloß, Großh. Hoflieferant, 2 St. Seife, 12 Pfd. Pfeffer, 6 Pfd. Tabak, 2 Cartons Briefpapier u. divers. Spielsachen, von E. M. 5 M., von Frau Emma Hubl geb. Leiber 5 M., von Frau v. Bohman geb. Reiff 20 M., von W. 10 M., von Frau Bauer 10 M., von Commercianten Lang 10 M., von Kaufm. Emil Klein 8 Stränge Strickwolle, 1/2 Pfd. Baumwolle, 2 Paar Handschuhe, 1 woll. Halsstuch, 4 Cravatten u. 6 Sch. verschiedene Krouten, Kröpfe etc., von Karl Roth, Großh. Hoflieferant, 4 Pfd. Grünterze, 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Gerste, 4 Pfd. Hafersgrübe, 4 Pfd. Sago, 4 Pfd. Erbsen u. 4 Pfd. Bohnen, von Ungen. 3 M., von Fr. C. G. geb. D. 4 M., von W. 5 M., von W. 19 Paar Strümpfe u. 1 Pfd. Taschentücher, von Leipheimer & Mendel 5 m Feinstoff, 12 m Fanellstoff u. 7 m Blaudruckstoff, von Geschwister Knopf 5 Paar Handschuhe, 2 Paar Stäucher, 4 woll. Hauben, 8 m Baumwollflanell, 2 Paar Strümpfe, 8 Anäuel Häutlein und Bescheiden's, von C. F. D. 9 Pfd. Strickwolle, von Freifrau v. Marschall 10 M., von Frau Weinbändler K. Wiser Wwe. 5 M., von Ungen. 5 M., von C. R. 5 Geschichten- u. 2 Silberbücher, von Kaufm. Karl Appenzeller 18 Cravatten, 3 Paar Handschuhe und 3 Paar Hosenträger, von Ungen. verschied. Spielsachen u. Bücher, von C. Berner 10 m Kleiderstoff, von L. Boblschlegel, Schmidt's Nachfolger, 1 Paket verschied. Spielsachen, von Gebrüder Lechtlin 1 Paket Schreibmaterialien. Für diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrath.
Rubin.

Knaben-Garderobe-Versteigerung.

Samstag den 19. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29

gegen baar versteigert:
1 Besten neuer, moderner Knaben-Anzüge und Wintermäntel, für Knaben von 2 bis 12 Jahren, Anzüge und Mäntel, auch für größere junge Leute, wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Die im Jahre 1897 aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelspäähne sollen veräußert werden.

Nähere Auskunft über die Abgabebedingungen wird auf unserer Kanzlei erteilt. Angebote wollen schriftlich, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1896.
Großh. Verwaltung
der Eisenbahnhauptwerkstätte.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Bismarckstraße 77, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badeeinrichtung und allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 21. *10.5. Durlacher Allee 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 69 (Ede Waldbornstraße) ist der 3. Stock, bestehend aus 6 bis 7 hübschen Zimmern mit reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung sowie Gasabschluss. Preis 750-800 M. Näheres Leopoldstraße 25, parterre.

4.4. Ludwig-Wilhelmstraße 19, Neubau, sind Wohnungen, ganzer Stock oder von je 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Neubau von 2-4 Uhr oder Uhlendstraße 10, parterre.

Schützenstraße 86 ist per sofort bezugsbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten per April.

Es sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit 1 Veranda nebst Zugehör per April zu vermieten. Die Wohnungen sind der Reueit entsprechend und ohne Vis-à-vis. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 72, parterre.

Per sofort Wohnung zu vermieten.

Es ist eine hübsche Mansardenwohnung mit Zugehör für eine kleine, ordnungliebende Familie zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 72 beim Eigentümer, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 185, zwischen Herren- und Waldstraße, ist eine hübsche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in 7 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör, auf 1. April 1897 zu vermieten. Dieselbe kann zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Rondelplatz 24
 ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

5.4. **Balkon-Wohnung**
 von 5-6 Zimmern, Badezimmer, Gartenanteil in besserem Hause ohne Vis-à-vis am kath. Kirchenplatz, 2. Etage, ist auf April zu vergeben. Näheres Bernhardtstraße 17, eine Treppe hoch.

Sofienstraße 84 sind Wohnungen im zweiten Stock zu vermieten:
 8 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstigem Zugehör, sowie auf Wunsch mit Gärtchen

oder
 6 Zimmer mit Zugehör. Näheres Sofienstraße 88 im ersten Stock.

3.2. In Folge Verletzung wird
Karl-Friedrichstraße 19,
 2 Treppen hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April 1897 frei und kann, wenn nöthig, auch früher bezogen werden.

Haus zum Alleinbewohnen,
 12 Zimmer mit Zugehör, Einfahrt und großem Garten, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8774 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Laden zu vermieten.
 In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, portiere.

Wohnungs-Gesuch.
 3.2. Eine Wohnung von 5-7 Zimmern, womöglich mit Garten, oder auch ein kleines Haus zum Alleinbewohnen im Hardtwaldstadtheil, Bismarck- oder Stefaniensstraße, wird auf 1. oder 2. April zu mieten gesucht. Aerbieten sind unter Nr. 8887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.3. **Gesucht**
 wird per 1. April 1897 eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, sowie mittelgroße Magazins- und Comptoir-Räumlichkeiten für ein ruhiges Geschäft. Offerten unter Nr. 8877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
 *2.2. Eine Dame sucht im westlichen Stadttheil bis zur Lessingstraße auf 1. April 1897 eine Wohnung in gutem Hause von 5 Zimmern mit Zugehör zum Preise von 600-700 Mark. 1. Stock aus-geschlossen, 3. Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. 8872 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
 Lessingstraße 9 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Lessingstraße 84 ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer im 2. Stock sofort oder später zu vermieten.

4.4. Ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn oder solides Fräulein zu vermieten: Kaiserstraße 183, portiere links.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kreuzstraße 17, drei Treppen hoch rechts.

Leopoldstraße 32, zwischen Viktoria- u. Kriegstraße, ist auf 1. Januar oder früher ein sehr großes, helles, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch. *3.2.

Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) sind per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

Ungar. Rothwein und Süßwein.
Im hiesigen Zollkeller lagernd

circa 500 Liter Ungar. Rothwein und circa 300 Liter Ungar. Süßwein (Ruster Ausbruch)

habe im Auftrag billigt abzugeben. Der Wein wird in kleinen Gebinden, verjollt, direkt vom Zollkeller abgegeben. Proben in meinem Lokale Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

B. Kossmann,
 Auktions- und Kommissions-Geschäft.

7.3. **Die Klagen über die geringe Haltbarkeit**

des Schuhwerks und das Hart- und Brüchigwerden des Oberleders nehmen fortgesetzt zu. Daran trägt aber weder der Gerber die Schuld, der das Leder herstellt, noch der Schuhmacher, der die Stiefel verfertigt. Einzige Ursache des Uebels ist vielmehr die geringe Aufmerksamkeit, die man bei der Behandlung des Schuhwerks zuwendet. Fettganzwische, Schnellganzwische und wie diese mit Schwefelsäure bearbeiteten Produkte alle heißen, werden täglich auf die Stiefel gebracht, die Säure davon bringt bei Regenwetter in das Leder ein und macht es rasch hart und brüchig. Reibt man dagegen die Stiefel mit Supal ein, so bleibt deren Oberleder weich wie Tuch, dabei wasserdicht und ungemein dauerhaft. Mit Supal eingeriebene Stiefel können sofort wieder glänzend gewischt werden. Die Ausgabe für Supal ist eine unbedeutende, sie macht sich durch lange Haltbarkeit des Schuhwerks vielfach bezahlt. Supal wird leicht auf das Oberleder der Stiefel aufgetragen und mit einem Tucho hineingerieben. Supal ist als vorzüglich anerkannt, Abschrift der Anerkennungs-Schreiben von Militärbehörden, von Obermeistern der Schuhmacher-Innungen, von Chemikern, von staatlichen Prüfungs-Anstalten und von hervorragenden Touristen stehen auf Wunsch den Interessenten zur Verfügung.

Supal ist erhältlich in Dosen zu 20, zu 30 und zu 50 Pfg.
 in Karlsruhe bei Julius Dehn Nachfolger, Frig. Neck, Kaufmann Neumann, Kaiser-Allee, Fr. Waisch Sohn Nachfolger, Carl Roth, Hof-Drogerie.
 Zur Herstellung von Supal ist allein berechtigt das
Farb- und Gerbstoff-Werk Carl Fleisch jr., Frankfurt a. M. *10.8.

6.2. **Crystallin.**
Crystallin ist das beste Reinigungsmittel für Fenster, Spiegel etc., ohne Wasseranwendung.
 Wer in seinen Salons die Fenster putzen lassen will, ohne dass die Parketböden durch Wasser befleckt werden, verwende **Crystallin**.
 Wer Spiegel und Bilder putzen lassen will, ohne dass bei Consols, Spiegelschränken, Toiletten etc. die Eichen-, Mahagoni- etc. Möbel durch Wasser beschädigt werden, verwende **Crystallin**. Nur ein Tropfen mit einem trockenen Lappen aufgetragen und mit trockenem Tucho nachgefahren, genügt zum Reinigen einer grossen Fläche.
 Jede Hausfrau, die nur einmal den Versuch mit diesem schnellen und reinlichen Verfahren hat machen lassen, wird finden, dass die kleine Ausgabe in keinem Verhältniss zu dem erzielten Vortheile steht und daher **Crystallin** unersetzlich ist.
 Flacons à 60 Pfg. und 35 Pfg. zu haben bei allen Droguerien und Spezererhandlungen.
 Generaldepôt bei **C. L. Sickinger, Karlsruhe.**

Salon- empfiehlt billigst
 2.2. **C. Feigler, Grossh. Hoflieferant.**
 Cigarren- und Schlüsselschränke, Hausapotheken, Zeitungstaschen, Garderobe- und Handtuchhalter, und Rauchtische, Etagères, Staffeleien etc.

4.3. **Aluminium-Kochgeschirre**
 der Deutschen Metallpatronenfabrik hier.
 Einzige Niederlage in Karlsruhe bei
Hoflieferanten F. Mayer & Cie., Rondelplatz.
 Vortrefflich im Gebrauche bewährt, äusserst solid, leicht, sauber, billig, praktisch. Tarife auf gefl. Verlangen.

***2.2. Hirschstrasse 25**

ist ein schönes, kleines, möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten; daselbst können noch einige Herren guten bürgerlichen Mittags und Abendtisch erhalten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

6000 bis 8000 Mark *2.2.

werden als II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf ein rentables Haus sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

28.19. Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

8.8. Für Karlsruhe und Umgebung

sucht eine leistungsfähige Pfälzer Weingroßhandlung einen tüchtigen, soliden Herrn als Vertreter. Die Firma vergütet hohe Provision und kann bei einigem Fleiße sehr gutes Einkommen verdienen. Reflektanten wollen Offerte unter Nr. 8878 an das Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

Pflegerin gesucht

für einen gelähmten Herrn:

***2.2. Moltkestraße 21.**

Lehrling-Gesuch.

Auf das Kontor eines hiesigen Kohlen-geschäfts wird ein strebsamer junger Mann mit hübscher Handschrift per 1. Januar 1897 als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene An-erbieten unter Nr. 8889 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In unserm Tuch- und Buchstängengeschäft ist eine Lehrstelle offen

D. Veit & Cie.,
Kaiserstraße 205.

2.2. 1500 Mark

Rentenüberschuß bietet ein massiv gebautes Haus mit Einfahrt, Seiten- und Durchbau, Werkstätte und großen Ploß im Neustadtteil, nächst dem Hauptbahnhof. Nur kleine Anzahlung erforderlich; für jeden Handwerker geeignet. Liebhaber belieben ihre Adressen unter P. R. Nr. 280 bei Rud. Mosse hier niederzulegen.

für Brautleute.

6.4. Eine vollständige, gut gearbeitete Aussteuer, bestehend in 2 aufgerichteten Betten, halbfranzösisch, 2 Schifffonnières (zum Abschlagen), 1 Kommode, 1 Tisch, 6 Stühlen, 1 Sopha, 1 Wasch- und 1 Nachttisch, ferner 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl sind sofort unter Preis zu verkaufen. Zu erfragen Marktgrafenstraße 6 im 2. Stod.

***2.2. Plüschgarnitur,**

eine wenig gebrauchte, bestehend aus 1 Sopha und 6 Stühlen, hat im Auftrag ganz billig abzugeben: W. Kirschenlohr, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8, parterre.

8.4. Als passende Weihnachtsgeschenke

habe noch vorräthig: 8 Kameeltaschen, Divans verschiedener Größe, 2 Ottomanen mit Decken, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Divan mit Decken, verschiedene Stühle und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

J. Müller, Hirschstraße 15.

Eine gebrauchte Chaise-longue

ist für 15 M. zu verkaufen: Friedenstraße 7 im 2. Stod. *8.3.

Herd zu verkaufen.

*2.2. Ein mittelgroßer, gut erhaltener Herd ist preiswürdig zu verkaufen: Marienstraße 47, parterre.

Dreyfuss & Siegel,

Großherzogl. Hoflieferanten,

7.6.

empfehlen

Teppiche,

Velours, Brüssels, Arminster, Tapestry, abgepaßt in verschiedenen Größen, sowie am Stück zum Belegen ganzer Zimmer, Treppen und Gänge,

Smyrnateppiche

nach den neuesten Zeichnungen der Vereinigten Smyrnateppich-Fabriken Schmiedeberg zc.,

Aechte Perser-Teppiche,

Linoleum,

Delmenhorster und Rixdorfer Fabrikat, bei Abnahme ganzer Stücke zu Original-Fabrikpreisen,

Tischdecken,

einfarbig und bunt, von M. 3.— an bis zur elegantesten Ausführung,

Angorafelle, Biegenfelle, Saphakissen,

Reisedecken, Fußsäcke,

Möbelstoffe

in Baumwolle, Wolle und Seide, nach dem neuesten Geschmack,

Wollfriese, Seidenpeluche

in allen modernen Farben,

Gobelin-Bilder

für Wanddecoration, Ofenschirme, spanische Wände von M. 1.50 an,

Bunte Madras-Stores,

Decorations-Shawls,

Englische Tüllgardinen,

Spachtel-Gardinen,

Bedruckte englische Mouffelines.

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.

Knaben-Zweirad,
als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 14 im Kontor. 22.

Abbruch der alten Infanterie-Kaserne.
Beim Abbruch der alten Infanterie-Kaserne sind täglich am Plage zu verkaufen:
Schiefer, Ziegel, Thüren, Fenster, Ofen, Bauholz, Dielen, Brennholz, Thons- und Sandsteinplatten, Parquetböden, Thüren- und Fenstergestelle, Pflastersteine, eine eiserne Veranda, Einfriedigung und sonst Verschiedenes.

Collie, schottische Schäferhunde.
22. Ein Wurf mit prima Stammbaum ist abgegeben bei
K. Scheer, Kaiserstraße 221.

22. **Haus-Kauf.**
Für einen Fuhrunternehmer wird ein passendes Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung Mark 3000. Gest. Offerten unter Nr. 8890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern,
werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Achtung.
33. Den schönsten und billigsten Christbaumschmuck, um damit schnell zu räumen, verkaufe zu außerordentlich billigen Preisen. Vereinen und Wiederverkäufern gewähre besondere Rabatt.
A. Michel,
Lefstingstraße 70, 8. Stock.

Achtung!
Herren- und Damen-
kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit ins Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 23.

Wirthschaft zu verpachten.
22. Eine nachweislich gut gehende Wirthschaft mit großem Bierumsatz ist an eine Brauerei oder einen cautionsfähigen Metzger auf 1. April 1897 zu verpachten. Offerten unter Nr. 8888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. **Lagerkeller**
große, gewölbte, beim Mühlburger Thor gelegen, sind zu verpachten. Anfragen unter Nr. 8835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.
183. Sonntagskurse beginnen am 8. Januar. Wochentagskurse Samstag den 9. Januar. Gest. Anmeldungen baldigst erbeten.
Aug. Ehmer, Institut-Tanzlehrer,
Kaiserstraße 170.

33.

Als

Praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle

Unterzeuge, Normalhemden

in

Wolle, Halbwolle und Baumwolle,
Stück Mt. 1.75, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 zc.

Unterjacken, Unterbeinkleider

jeden Genres.

Reithosen (ohne Naht)

in dauerhaftester Qualität.

Neu aufgenommen! **Gestrickte Herrenwesten** Neu aufgenommen!

Damen-Unterzeuge,

Hemden, Beinkleider, Jacken, Untertaillen.

Kinder-Unterzeuge,

Hemdhöschchen, Hemdchen, Jäckchen, Höschen für jedes Alter.

Strumpfwaaaren,

Herren-Socken, Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Gamaschen und Schuhohren.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

43.

Handschuhfabrik

Wilh. Ellstätter Nachfolger



Curletti & Hofle,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 96,
Kaiserstr. 199 a.



Empfehlen zur Weihnachtssaison unser bedeutendes und neu assortirtes Lager in

Handschuhen jeder Art,

als: gefütterte Glacé-Handschuhe, Woll- und Krimmer-Handschuhe mit Lederbesatz.

Gleichzeitig bringen unser Lager in Cravatten, neueste Façons, in empfehlende Erinnerung.

Specialität: Krankenweine,
 Bordeaux, Burgunder,
 Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
 deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
 Marsala,
 Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
 Deutsche und französische Cham-
 pagner, sowie
 französ. Cognacs (fine Champagne)
 Whiskey
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.

1893er Rappoltzweiler,
 garantiert rein, per Flasche 40 Pfg.,
 bei **C. Cartharius,**
 Karlstrasse 13a,
 gegenüber dem Valais Schmieder.

Karl Kaufmann, Conditor,
 Ludwigsplatz 61,
 bringt hiermit seine als hochsein
 bekannte
Orangen-Bunsch-Essen,
 eigenes Fabrikat, in empfehlende
 Erinnerung.
 5.2.

Arac
 Rum Portwein
 etc. Punsch.
Reichspunsch
 nur
 höchst
 prämierte
 von
H.J. Peters & C. Nachf.
 Köln a. R.
 Niederlage bei der
Emmericher
Waaren-Expedition,
 Filiale Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 124.
 10.2.

Markgräfler
 per Liter von 50 Pf. an,
 in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
 gratis, empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstrasse 53 im zweiten Stock.
 Kirschenwasser, } in
 Bitterschgenwasser, } verschiedenen
 Heidelbeergeist, } Qualitäten.
 Wachholderbeergeist,
 Nordhäuser,
 empfiehlt in guter Waare billig
G. Schwindt,
 Marktstrasse 33.
 4.2.

8.3. **Bowlen Weinkühler**
Café-Maschinen Theemaschinen Eismaschinen
Hoflieferanten Fr. Mayer & Cie. Rondelplatz.
Tafelmesser Obstmesser Dessertmesser
Fisch-Bestecke

Möbel-Fabrik
H. F. Rothweiler,
 37 Amalienstrasse 37,
 4.3. empfiehlt
zu passenden
Weihnachts-
Geschenken:
 Büffets,
 Bücherchränke,
 Spiegelschränke,
 Pfeilerkommoden mit u.
 ohne Spiegelaufsatz,
 Verticos,
 Arbeitstische,
 Schreibtische,
 Auszieh- und andere
 Tische,
 Nachttische,
 Chiffonnières,
 Waschkommoden,
 Bettstellen,
 Polstermöbel,
 Fauteuils mit Einrich-
 tung,
 Schreibstühle,
 Toilettespiegel,
 Klavierstühle,
 Rohrstühle in grosser
 Auswahl,
 Spiegel,
 Bauertische,
 Servirtische,
 Garderobeständer,
 Garderobehalter,
 Garderobeleisten,
 Handtuchständer,
 Schirmständer,
 Notenständer,
 Büchergestelle,
 Bücher-Etagères,
 Fusschemel,
 Tabourets
 u. s. w.

Billigste und größte Lieder Sammlung der Welt!
 2.2. **Schönstes**
Weihnachtsgeschenk!
Musikalischer Hausschatz,
 eine Sammlung von
über 1000 Liedern und Gesängen,
 ein-, zwei-, drei- und vierstimmig zu singen und mit Klavierbegleitung
 in hochelegantem, rothen Ganzleinenband mit reicher Goldprägung.
Inhalt:
 Jugendlieder. Almlieder.
 Volkslieder. Naturlieder.
 Vaterlandslieder. Eselieder.
 Heimathslieder. Gesellschaftslieder.
 Studentenlieder. Erbauungslieder.
 Soldatenlieder. Romane.
 Jägerlieder. Galladen.
 Enthält
 jedes bekannte,
 volkstümliche
 Lied der Ver-
 gangenheit und
 Gegenwart.
Preis nur 4 Mark.
 Zu beziehen durch:
Badische Verlagsdruckerei,
 G. m. b. H.
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 138.
 Bestellzettel.

Hierdurch bestelle bei
der Badischen Verlagsdruckerei
 Expl. **Musikalischer Hausschatz.**
 à 4 Mark.
 Name (gest. deutlich): Wohnung:

Als schönes und praktisches Geschenk für Jedermann

empfiehlt das

94.

Handschuh-Geschäft

Wilhelm Söll,

Friedrichsplatz 4,

Handschuhe

jeder Art, sowie sämtliche Neuheiten in guten Qualitäten und zu den verschiedensten Preisen.

Ferner

Cravatten

in den neuesten Formen und Stoffen.

Nähsteine, Puppenkoffer.

M. Lautermilch Sohn,

Hoflieferant,

Ritterstrasse 3.

44.

22.

Keine Bazar-Qualitäten

sondern nur das Solibeste und Feinste in

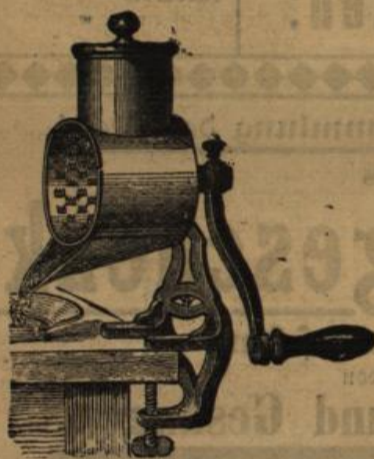
Haushaltungs- u. Kucheneinrichtungs-
Artikeln

empfiehlt zu praktischen Weihnachtsgeschenken

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Telephon 56.



Bilder u. Spiegel als Geschenke

32.

kauft man am billigsten und in größter Auswahl in der

Bilderrahmenfabrik u. Kunsthandlung

von **Anton Jägel**, Markgrafenstraße 38, am Sidellplatz.

Weihnachtsgeschenk.

Beachtenswerth.

48. Eine Partie schönster, gestickter Taschentücher (Schweizer-Stickerel), welche an Zahlung genommen habe, gebe billigst — auch stückweise ab — so lange Borrath: Karlstraße 76a, 2. Stock.



Musgrave's
Irische Original-Oefen.

D. R. Patent

(Permanentbrenner).

Billige Zimmeröfen von 20 Mk. an.

Sparamer Verbrauch.

Feine Regulirung.

Alleinverkauf und Lager bei

Architekt **G. Zinser**, Sofienstraße 88.



Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Dr. Lahmann

Beim Kaiserl. Patentamt
sub Nr. 3163 eingetragene
Schutzmarke.

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

21.21.

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Niederlage: Hof-Drogerie Carl Roth.

Elegante Parfumerie-Arrangements

54.

zu Fest-Geschenken



— deutsches, englisches und französisches Fabrikat — einfache und reichere Ausstattung —

empfiehlt in grosser Auswahl

Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,
Ecke Herrenstrasse.

Weihnachts-Ausstellung.

44.

Jugendschriften, Bilderbücher,
Spiele aller Art,
Briefkassetten, Galanterie-Waaren.

Dürr & Metius,

Sofienstrasse 5, gegenüber der höheren Mädchenschule.

— Bis nach den Feiertagen auch Sonntags geöffnet. —

Special-Seidenwaaren-Haus Hirt & Sick Nachfolger,

en gros — en détail,

Karlsruhe, Kaiserstraße 201,

Mit Rücksicht auf bevorstehendes Weihnachtsfest bieten wir durch verzeichnete — besonders vortheilhafte Angebote — günstige Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen

Schwarze reinseidene Roben-Stoffe,
Solideste Qualitäten:

Merveilleux,

Robe: 12—14 Meter, Mk. 22.—, 24.—, 30.—, 36.— zc.

Armure,

Robe: 12—14 Meter, Mk. 30.—, 33.—, 36.—, 42.— zc.

Seiden-Damast,

kleine Fantasie-Muster auf Satin und Faille fond,
Robe: 12—14 Meter, Mk. 22.—, 24.—, 30.—, 36.— zc.

Seiden-Damast,

reiche Muster-Auswahl auf schwerem Satin-, Diagonal- und Faille-Untergrund,
Meter Mk. 3.50, 4.—, 4.50, 5.— zc.

Farbige seidene Roben-Stoffe:

Shanghai und Surah imprimé,

aparte Muster auf schwarz, mittel und hellfarb. Fond,
Meter Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75 zc. Besonderer Gelegenheitskauf.

Bengaline

in glatt und vielen neuen Jacquard-Effekten,
alle Lichtfarben zu Ball- und Gesellschafts-Kleidern,
Meter Mk. 1.25, 1.50, 1.75, 2.— zc.

Surah und Armure Rayé,

praktisches Besuchs- und Straßen-Kleid,
Meter Mk. 1.80, 2.—, 2.25, 2.50 zc.

Satin- und Armure glacé,

neue kleinere und größere, mehrfarbige Fantasie-, Blumen- und Ranken-Muster.

Taffetas, Faille, Gros de Londres etc.,

wundervolle Dessins in den neuesten Farben-Zusammenstellungen,
Meter Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.50 zc.

Druck und Verlag des H. v. Wälde'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.